

5830/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Schweitzer, DI Schöggel, Mag. Dr. Grollitsch, Madl, Dr. Preisinger
an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Neuregelung der Lehrerüberstunden

Die Neuregelung der Lehrerüberstunden lt. § 61 sollte ursprünglich eine Einsparung von rund 800 Millionen Schilling bringen. Dem Vernehmen nach scheint nun genau das Gegenteil stattzufinden, es dürfte zu einer Ausweitung um 1,8 Milliarden Schilling kommen, vor allem deshalb, weil in den überstundenarmen Regionen Ost - Österreichs und in den Volksschulen verstärkt Überstunden verbucht werden und lediglich in den überstundenstarken Gebieten (AHS in West - Österreich und BHS) Reduktionen auftreten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Ist der oben angeführte Umstand richtig?
2. Konnten bisher durch die Neuregelung der Lehrerüberstunden Kosten eingespart werden?
Wenn ja, wieviel?
Wenn nein, auf welche Höhe belaufen sich die inzwischen angefallenen Mehrkosten?
3. Ist es richtig, daß in den überstundenarmen Regionen Ost - Österreichs verstärkt Überstunden verbucht werden müssen?